

Dezernat I
Ortschaftsverwaltung Gebersheim

Bezugsvorlagen:
2020/399-05

Beratungsfolge	Ö / N
Ortschaftsrat Gebersheim (Vorberatung)	Ö
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	Ö
Planungsausschuss (Vorberatung)	Ö

Haushaltsplan und Wirtschaftspläne 2021 - Zusammenstellung der für den Stadtteil Gebersheim relevanten Haushaltsplandaten Ergänzungsanträge des Ortschaftsrats Gebersheim

Beschlussvorschlag

Die für den Stadtteil Gebersheim relevanten Haushaltsplandaten 2021 werden zur Kenntnis genommen.

1. Folgende Änderungen zum Haushaltsplan 2021 werden jeweils einstimmig beantragt:
 - a) Auf dem Friedhof Gebersheim ist das Einrichten von alternativen Bestattungsformen z.B. anonyme Bestattung, Urnenwand, Urnenstelen, Urnenerdammern z.B. unter Bäumen oder ein Gemeinschafts-Urnengrab auf verschiedenen Teilflächen parallel und innerhalb von 1-3 Jahren umzusetzen.
 - b) Der im Teilhaushalt für 2024 eingestellte Betrag von 130.000 EURO für eine Fundamentsicherung des Bauernhausmuseums soll in den Haushalt für 2021 aufgrund seiner Dringlichkeit aufgenommen werden. Als Deckung sollen die Kosten für die geplante Renaturierung „Fockenbach“ genommen werden. Diese Maßnahme soll vorläufig zurückgestellt werden.
 - c) Der Betrag in Höhe von 4 Mio EURO für den Ankauf der Fläche „Unter dem Mühlweg“ soll zurückgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich auf Grund der weiteren Beschlussfassung.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Räte regen an, den Betrag in Höhe von 4 Mio. EURO für den Ankauf der Fläche „Unter dem Mühlweg“ zurückzustellen. Die Räte sprachen sich in der Vergangenheit einheitlich gegen ein Vorantreiben weiterer Ankaufsverhandlungen aus. Die Räte sprechen sich alternativ für die Prüfung der Machbarkeit einer baulichen Entwicklung an der Fläche „Hohe Steige“ Flurstück 763 in Gebersheim

aus.

Die Räte sprechen sich noch dafür aus, dass die Einrichtung von alternativen Bestattungsformen z.B. anonyme Bestattung, Urnenwand, Urnenstelen, Urnenerdammern z.B. unter Bäumen oder ein Gemeinschafts-Urnengrab auf verschiedenen Teilflächen parallel und innerhalb von 1-3 Jahren umgesetzt werden sollen.

Der Ortschaftsratsrat Gebersheim spricht sich beim Punkt „Bauernhausmuseum“ dafür aus, die in 2024 eingestellten 130.000 EURO zur Fundamentsicherung des Bauernhausmuseums bereits in 2021 vorzuziehen. Er begründet dies damit, das Bauernhausmuseum stelle mit seinen Veranstaltungen jährlich einen Ort der kulturellen Identität in Gebersheim und Umgebung dar. Der Förderverein mit seinen rund 150 Mitgliedern leiste mit hohem ehrenamtlichen Engagement den Aufsicht- und Kassendienst, den Gartenunterhalt und die Organisation von über 30 Veranstaltungen sowie zahllose Führungen über die Öffnungszeiten von Mai bis Oktober. Neben dem Stadtmuseum hat das BHM die meisten Besucherzahlen (2018 ca. 2526 mit 511 Kindern). Der Förderverein hat 2005 das BHM von der Stadt übernommen und betreibt dies seit dem. Die Stadt übernimmt den Gebäudeunterhalt.

Bereits 2019 konnte die Saison wegen Corona und baulicher Mängel nicht eröffnet werden. Sollte die dringend notwendige Baumaßnahme erst 2024 verwirklicht werden und das BHM bis dahin nicht öffnen können, wäre dies der Todesstoß für den Förderverein und seiner über 150 Mitglieder. Der Ortschaftsratsrat schlägt vor, die Maßnahme „Renaturierung Fockenbach“ als Deckung für die Fundamentsicherung des Bauernhausmuseums heranzuziehen.

Anlage/n

Keine